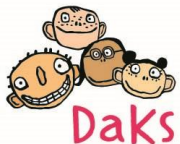


# **Neue Leute und mehr Plätze in Berliner Kitas!**

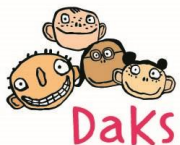
## **Jüngste Änderungen bei Quereinstieg und Zusatzplätzen**

**Babette Sperle und Roland Kern  
DaKS, November 2018**



# Fachkräfte/Quereinstieg

- Neue Fachkräfteregelungen seit Juli/August 2018
  - Hintergrund: viele Plätze werden nicht besetzt, weil das Fachpersonal fehlt
- Wichtigste Änderungen:
  - Mehr Berufe werden als Fachkraft akzeptiert
  - Mehr Berufe werden als verwandte Berufe akzeptiert
  - Ausländische Abschlüsse im Gleichstellungsprozess bereits anerkannt
  - Sonstige geeignete Personen NEU aufgenommen
  - Fortbildungsaufgaben geändert!
  - Eigenes Quereinstiegspapier für Hort!

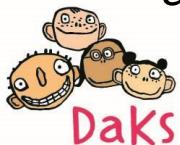


# Was bedeutet das für den Kinderladen?

- Es gibt eine erneut gewachsene Personengruppe, die einsetzbar ist und auf den Personalschlüssel angerechnet werden darf
- Insbesondere die „sonstige geeignete Person“ eröffnet Chancen für Menschen, die schon länger in Kitas arbeiten (z.B. als Springer/Aushilfe), aber formal den Quereinstieg nicht machen konnten
- Die Fortbildung wird formalisiert und nur noch teilweise individuell gestaltet

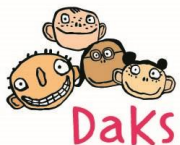
# Konkret: verwandter Abschluss

- **Menschen mit verwandten Abschlüssen** müssen einen Basiskurs besuchen (184h) und ggf. einen Aufbaukurs (116h)
  - Aufbaukurs ist abhängig vom Berufsabschluss (steht als Auflage im Bescheid der Kitaaufsicht)
  - Menschen, die VOR August einen Bescheid erhalten haben, dürfen ihre Fortbildungsaufgaben auch noch individuell zusammen stellen. Aber sie dürfen auch den Kurs wählen.
- Kurse gibt es an einer staatlichen Fachschule und an bisher 6 privaten/freien Fachschulen
  - Kosten an staatlicher Fachschule: kostenlos
  - Kosten an freien Schulen; für den Basiskurs um die 1.000 € und für den Aufbaukurs um die 700 €; es gibt keine Einheitspreise)
- Anrechenbar: bis zu Vollzeit, aber max. 1/3 des Personalsolls
- Nach Vorlage der Teilnahmebescheinigungen bei der Kitaaufsicht wird ein Zertifikat als anerkannte Fachkraft Kita und Hort ausgestellt. Die Person ist dann kein Quereinsteiger mehr!



# Konkret: sonstige geeignete Personen

- **Sonstige geeignete Personen** sind z.B. SozialassistentInnen, Tagespflegepersonen (mind. 2 Jahre tätig gewesen), Hebammen
- und auch diejenigen, die keine Ausbildung gemacht haben, aber schon Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern vorweisen können
  - ein Jahr einschlägig tätig mit mind. 50% der Wochenarbeitszeit in den letzten 5 Jahren
  - also auch jemand, der in den letzten zwei Jahren 10h/Woche als Durchschnitt gearbeitet hat, erfüllt diese Vorgabe
- Fortbildungsaufgabe: 40h/Jahr fortlaufend
- Anrechenbar: bis zu Vollzeit, aber max. 10% des Personalsolls
  - In kleinen und mittleren Einrichtungen auch dann bis zu einer halben Stelle, wenn damit die 10% überschritten sind.
- Kein Erwerb des Zertifikats als Fachkraft
  - D.h. Person ist dauerhaft Teil der Quereinsteigerquote



# Konkret: Muttersprachler

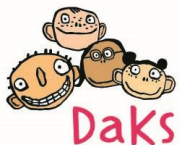
- **Muttersprachler** können in bilingualen Einrichtungen wie bisher als Quereinsteiger beantragt werden
- Änderung in den Fortbildungsaufgaben: auch hier nun 40h/Jahr fortlaufend
- Bereits bestehende Bescheide sind weiter gültig. Die Person kann aber selbst entscheiden, ob sie bei den Fortbildungsaufgaben das alte Modell zu Ende bringt oder auf das neue Modell umschwenkt (kann individuell unterschiedlich sinnvoll sein).
- Anrechenbar: bis zu Vollzeit, aber max. 1/3 des Personalsolls
- Kein Erwerb des Zertifikats als Fachkraft
  - D.h. Person ist dauerhaft Teil der Quereinsteigerquote

# Konkret: ausländischer pädagogischer Abschluss

- Bei **Personen mit ausländischen pädagogischen Abschlüssen** ändert sich der Status!
- Erhält die Person einen positiven Bescheid von der Senatsverwaltung (Frau Sagebiel), stehen in diesem immer Auflagen für Fortbildungen, um eine Gleichstellung zu erlangen. Während dieses Gleichstellungsprozesses ist die Person KEIN Quereinsteiger mehr, sondern gilt schon als Fachkraft.
- Während der Wartezeit auf die Entscheidung durch Frau Sagebiel kann für diese Person der Quereinstieg als z.B. Muttersprachler beantragt werden.
- Anrechenbar: bis zu Vollzeit, aber max. 1/3 des Personalsolls während der Wartezeit (analog Regelung Muttersprachler)

# Konkret: besondere Konzeption

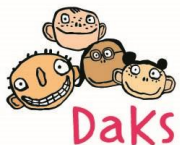
- **Personen für die Umsetzung einer besonderen Konzeption** können den Quereinstieg beantragen
- Interessant für Einrichtungen mit z.B. musik-, kunst- oder naturpädagogisch orientierter Konzeption (dann z.B. der Musiker, die Bildhauerin oder der Biologe möglich)
- Fortbildungsauflagen: auch hier 40h/Jahr fortlaufend
- Anrechenbar: „in der Regel“ bis zu einer halben Stelle, aber max. 10% des Personalsolls
  - In kleinen und mittleren Einrichtungen auch dann bis zu einer halben Stelle, wenn damit die 10% überschritten sind.
- Kein Erwerb eines Zertifikats als Fachkraft
  - D.h. Person ist dauerhaft Teil der Quereinsteigerquote





# Und im Schülerladen/Hort?

- Es gibt nun auch ein Quereinstiegspapier für den Hortbereich
  - Zu finden unter [www.erzieher-werden-in-berlin.de](http://www.erzieher-werden-in-berlin.de)
- Große Ähnlichkeiten zu Kita, aber nicht alles gleich (also Details nachlesen)
- Wichtigste Nachricht: egal ob Quereinstieg in Kita oder Hort – das erteilte Zertifikat als Fachkraft gilt für Kita- und Hortbereich
- Auch hier müssen Basiskurs und Aufbaukurs absolviert werden, die dann zum Zertifikat als Fachkraft Hort und Kita führen
- Verantwortlich für die Genehmigung ist regionale Schulaufsicht
- Anrechenbar: bis zu 1/3 vom Personalsoll

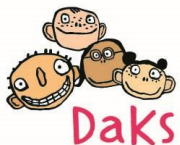


# Platz da?

- Belegungsstatistik im Kitabereich im Oktober 2018 geringfügig entspannter als im Vorjahr
  - Abgleich mit Belegungszahlen der Vorjahre, der Bevölkerungsentwicklung und der voraussichtlich neugeschaffenen Plätze lässt aber für das Frühjahr 2019 wieder ca. 2.000 - 3.000 fehlende Plätze vermuten
- Erneute Kitakrise könnte die Umsetzung der beschlossenen Personalschlüsselverbesserungen im August 2019 (bei Leitung und Krippe) gefährden
  - Druck aus Politik und Justiz, thematisiert im Kita-Gipfel-Prozess
  - DaKS und viele andere werden gegen diese Drohung öffentlich Position beziehen (und tun dies bereits)
- Schaffung zusätzlicher Plätze notwendig – im Interesse der Familien und des Gesamtsystems

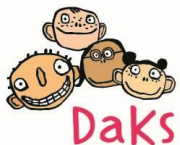
# Platz da? Platzreserve

- Platzreserve anknabbern
  - In vielen Kitas gibt es eine Lücke zwischen den maximal erlaubten und den regulär besetzten Plätzen
    - Berlinweit sind das ca. 10.000 Plätze
  - Vielfältige Ursachen, vollkommen legal und weiterhin erlaubt
  - Wenn bauliche Maßnahmen für die Reaktivierung länger brachliegender Plätze notwendig sind, dann können diese aus dem Landesprogramm bezuschusst werden
  - Fehlt das Personal? Über Quereinstieg nachdenken!



# Platz da? Überbelegung

- Belegung über die genehmigte Platzzahl hinaus auch bisher schon möglich. Zumeist zeitlich eng begrenzt und auf ein bestimmtes Kind bezogen. Und immer nur nach individueller Genehmigung durch die Kitaaufsicht.
- Forderungen DaKS:
  - Überbelegung muss Entscheidung des Trägers (und des Teams) bleiben
  - Genehmigung muss bei Bedarf auch mehrere Jahre umfassen (Aufnahme zusätzlicher kleiner Kinder bringt im Kinderladen sonst auf Jahre die Altersbalance durcheinander)
  - Genehmigung muss bei Bedarf (und bei Nichtvorliegen konkreter Beschwerden/Mängel) auch pauschal, d.h. ohne den Bezug auf ein bestimmtes Kind, erteilt werden
- Empfehlung DaKS:
  - Überbelegung immer nur mit zusätzlichem Personal



# Platzgewinnungsprogramm

- Für 2018 und 2019 in der RV Tag vereinbart
- In den Monaten Januar bis Juni gibt es für jeden Platz, den man mehr als im Vorjahresmonat belegt hat, einen Bonus von 250 € pro Zusatzkind/Monat
  - Ausgeschlossen sind Plätze, die über Ausbauprogramme gefördert wurden
  - Bedingung: Anmeldung der Plätze in ISBJ bis spätestens Ende September
- Auszahlung in einer Summe pro Träger gegen Ende des Jahres
  - Vorher einrichtungsbezogene Abrechnung
  - Abrechnung kommt automatisch vom Senat – kein Antrag des Trägers notwendig
  - Auszahlung dann durch das Jugendamt des Bezirks, in dem der Träger seinen Hauptsitz hat.